

VDR 09.04.2013

VDR Frühjahrstagung für Geschäftsreise- und Mobilitätsmanagement

Unser Engagement – Ihr Nutzen: VDR-Fachausschuss Flug



Das frisch gekürte Geschäftsreise-Ärgernis des Jahres „PRISM“ ist den VDR-Mitgliedern wohlbekannt - in verschiedenen Verbandsinformationen hatte der VDR seit 2010 seine Mitglieder regelmäßig auf dem Laufenden gehalten. „Im Laufe der Jahre hat sich der Nebel um die Weiterleitung der Flugbuchungsdaten an den US-amerikanischen Datenhändler eher verdichtet als gelüftet“, so der Leiter des Fachausschusses Flug, Jörg Martin, der als Moderator durch den Informationsaustausch führte. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Fachausschusses hatte er immer wieder für Aufklärung gesorgt. Die 50 Teilnehmer des Fachforums, darunter Vertreter von Airlines, Geschäftsreisebüros und zahlreiche VDR-Corporate-Mitglieder, diskutierten lebhaft darüber. Einig war man sich, dass offensichtlich kein Standard für die Datenübertragung existiert, wie es bei einem so wichtigen Thema obligatorisch sein müsste. Auch aus wettbewerbsrechtlichen Gründen wurde das Geschäftsmodell von PRISM kritisch gesehen. Der VDR hofft, demnächst in einem persönlichen Gespräch mit der PRISM Group die sensiblen Fragestellungen klären zu können. Bis dahin lautet die Empfehlung von VDR-Justitiar Dieter Koeve an die VDR-Mitglieder: die Datenschutz- und Rechtsabteilung des Unternehmens mit ins Boot holen, um so bewusste und wissentliche Entscheidungen herbeiführen zu können, sich Sicherheitsstandards benennen lassen und klären, wo die Daten liegen und wie lange und ob jederzeit eine Datenlöschung möglich ist.